

ARCH LINUX SETUP

Guide für uefi arch also von uefi booten.

1 Tastatur umstellen. `loadkeys de-latin1`

2 wifi oder ethernet verbinden – `wifi-menu -o` für wifi oder via dhcp ethernet. Überprüfen ob Internet gegeben – `ping google.com`

3 Überprüfen ob uefi gegeben mit `efivar -l`. – Sollte an haufen zeilen kommen

4 `lsblk` gibt eine liste zurück welche harddrives man hat

5 Als erstes alles von der Festplatte löschen auf der man Linux installieren möchte. `gdisk` dann `x` für expertmode und dann `z` damit die Festplatte leergezappt wird.

6 Neue partitionen erzeugen am besten mit `cgdisk /dev/sda`. Man braucht minimum boot und root partition sollte aber auch eine swap partition machen:

boot 1000MiB (Arch schlägt ca 200 bis 300 vor aber es sollte a bisserl mehr sein 1 GB isch genug). Für die HEX zahl EF00 und name boot.

swap (sollte immer Ram halbe sein) bsp. 4GiB. Hex: 8200. Name swap

root (man kann auch home partition machen hier nicht) Hex : enter drücken und name = root Danach Write und dann quite drücken.

7 reboot – schauen ob partirionen geschrieben wurden

8 Filesysteme

boot: `mkfs.fat -F32 /dev/sda1`

swap: `mkswap /dev/sda2 – swapon /dev/sda2`

root `mkfs.ext4 /dev/sda3`

9 Ein mount Verzeichnis machen - `mkdir /mnt /mnt/boot`

10 mountn der Partitionen:

`mount /dev/sda3 /mnt`

`mount /dev/sda1 /mnt/boot`

11 Mirrors setzen

`cp /etc/pacman.d/mirrirlist /etc/pacman.d/mirrirlost.backup`

`sed -i 's/^#Server/Server/' /etc/pacman.d/mirrirlist.backup` dieses commando uncommentiert alle server

Mit `rankmirror -n 6 /etc/pacman.d/mirrorlist.backup` werden die besten 6 stehenge lassen dies muss noch mit `> /etc/pacman.d/mirrorlist` ins original file schreiben werden

12 install sachen: `pacstrap -i /mnt base base-devel`

13 `fstab` erstellen : `genfstab -U -p /mnt >> /mnt/etc/fstab`. Danach schauen ob alles passt mit `nano /mnt/etc/ftsab`

```
14 aufs neue arch gehen arch-chroot /mnt
15 Sprache setzen: nano /etc/local.gen mit STRG+W Sprache suchen (einfach Examples
    folgen zeigt ob deutsch englisch usw.) und dann suchen dies zweimal da es in den Exam-
    ples ja schon vorkommt. Nun muss man noch locale-gen schreiben damit die Sprache auf
    das gerade unkommentierte gesetzt wird.
16 echo LANG=(Sprache) > etc/locale.conf
17 export LANG=(Sprache)
18 ls /usr/share/zoneinfo
19 ln -s /usr/share/zoneinfo/Europe/Vienna > etc/localtime
20 hwclock --systohc --utc
21 echo (hostname) > etc/hostname
22 nano /etc/pacman.conf STRG+W multilib uncommand multilib add [archlinuxfr] return
    SigLevel = Never return Server = http://repo.archlinux.fr/$arch
23 pacman -Syu
24 pacman -S yaourt
25 passwd (passwort)
26 useradd -m -g users -G wheel,storage,power -s /bin/bash (username)
27 passwd (username)
28 EDITOR=nano visudo STRG+W %wheel uncommand it add Defaults rootpw
29 pacman -S bash-completion
30 mount -t efivarfs efivarfs /sys/firmware/efi/efivars
31 bootctl install
32 cd /boot/loader
33 nano loader.conf alles löschen was drinsteht add default arch return timeout 4
34 pacman -S vim
35 cd entries
36 vim arch.conf
```

37 Dies muss nun so aussehen

```
title Atchlinux
```

```
linux /vmlinuz-linux
```

```
initrd /initramfs-linux.img
```

```
options root=(hier kommen die sachen rein die im nexten schritt eingelesen werden)
```

38 in vim: r! blkid

39 Alles was hinter der root-partition nach PARTLABEL steht kopieren die "Gänsefüßchen" entfernen und nach options root= einfügen

— pacman -S dialog

— pacman -S wpa_supplicant

— pacman -S wireless_tools

40 reboot

Displaymanager und Desktopumgebung

- 1 install xorg-server mit pacman -S xorg-server
- 2 Schauen was man für eine Graphikkarte hat mit lspci — grep -e VGA -e 3D
- 3 Driver installieren für :
 - ADM: xf86-video-amdgpu
 - Intel: xf86-video-intel
 - Nvida: xf86-video-nouveau
 - Wenn nicht sicher: xf86-video-vesa (sollte immer mit installiert werden)
- 4 Man sollte immer einen Displaymanager zum Desktopenvironment wählen hier KDE plasma und sddm (für gnome - gdm, für LXDE - lxdm, universal - lighdm)
- 5 pacman -S sddm (installiere Displaymanager) für gnome gdm, lighdm ist universal, für LXDE lxde oder lxde-gtk3, für MATE mae oder mate-gtk3, für XFCE xfce4
- 6 pacman -S plasma kde-applications (Das installiert plasma und alle base kde applications) für gnome gnome und gnome-extra für LXDE - N/A, fpr MATE - mate-extra, für XFCE xfce4-goodies
- 7 systemctl enable sddm (oder eben der gewünschte Displaymanager)
- 8 reboot